



## Lipofilling

# Eigenfetttransplantation

Die Methode der Fettgewebetransplantation ist bereits mehr als 100 Jahre alt, jedoch in den letzten Jahren, vor allem in den USA, stark verfeinert und verbessert worden. In der heutigen Zeit werden dafür die Begriffe Lipofilling (Auffüllen mit Fettgewebe) und vor allem Lipostructure (Neustrukturierung und Aufbau von Konturen mit Fettgewebe) verwendet.

Fettgewebetransplantationen werden insbesondere im Gesicht vorgenommen. An jedem weiteren Körperareal ist dies aber auch möglich. Das gilt für Brust – und Gesäßvergrößerungen besonders.

Im Gesicht gibt es zwei wesentliche Gründe für Fettgewebetransplantation:  
Zum einen den Ersatz von Fettgewebe welches durch den Alterungsprozess abgebaut wurde. Andererseits die Unterfütterung von Weichgewebsdefekten nach Krankheit, Unfall und Operationen. Mit dieser Technik können aber ebenso Lippen vergrößert werden oder die Wangenknochenregion aufgebaut werden. In letzter Zeit ist vor allem der Aufbau von Brüsten, Gesäßregionen und Waden dazugekommen.

### Die Technik

Die Operation muss unter sterilen Operationssaalbedingungen ausgeführt werden. Das zu transplantierende Fettgewebe wird an Regionen mit Fettpolstern durch ein spezielles Instrumentarium in örtlicher Betäubung abgesaugt. Sehr gut geeignete Körperregionen dafür sind z.B. der Unterbauch, die Knieinnenseite, das Gesäß oder unter dem Kinn. Das Fettgewebe muss extrem vorsichtig entnommen werden, um zu vermeiden, dass die Fettzellen platzen und dadurch nicht überleben können. Durch Zentrifugieren kann das Fettgewebe konzentriert werden. Dabei werden örtliches Betäubungsmittel, Wundwasser, Blut und verletzte Fettzellen isoliert.

Anschließend wird es zur Transplantation vorbereitet und in die angezeichneten Areale injiziert. Dabei werden die Fettzellen im Gewebe fein verteilt. Zum größten Teil wird das Fettgewebe in die Fettgewebe- unter der Haut transplantiert, im Gesäß und Brustbereich auch in den Muskel.

### Örtliche Betäubung oder Vollnarkose?

Die meisten Operationen lassen sich in örtlicher Betäubung - ggf. kombiniert mit einem Dämmer Schlaf - durchführen. Abhängig von dem Patienten oder der Ausdehnung der Operation kann auch eine Allgemeinnarkose sinnvoll sein.

Für die Eigenfettgewebetransplantation (Lipostructure) in Brust und Gesäß ist eine Vollnarkose zu empfehlen.

### Ambulant oder stationär?

Der größte Teil von Lipostructure-Operationen ist ambulant möglich. Nur in wenigen Fällen wird ein stationärer Aufenthalt notwendig sein.

### Was Sie vor der Operation wissen müssen

Eine ausgiebige, auch mehrfache Beratung und eine gründliche Untersuchung sind unabdingbar. Es müssen sowohl Vor- und Nachteile als auch Alternativen besprochen werden. Vorab sollen Sie bereits auf wesentliche Aspekte aufmerksam gemacht werden.

Sie müssen wissen, dass es nicht vorhersagbar ist, wieviel von dem mit der Lipostructure Technik transplantiertem Fettgewebe von Ihrem Körper wieder abgebaut wird und wie viele Fettzellen durch Neubildung von Blutgefäßen dauerhaft verbleiben.

Ebenso wichtig ist für Sie, dass die resultierenden positiven Veränderungen auch kleinere Verbesserungen darstellen können und nicht in jedem Fall eine erhebliche Änderung des äußeren Erscheinungsbildes bewirken. Sie müssen in unserem gemeinsamen Gespräch vor der Operation eine realistische Vorstellung von dem zu erwartenden Ergebnis entwickeln.

Ein weiterer wesentlicher Punkt ist auch, dass zum Teil über Wochen anhaltende Schwellungen bestehen können. Das kann vor allem beim Lippenaufbau der Fall sein, wo dramatische Schwellungen auftreten können.

## Welche Regionen sind geeignet?

Eigenfettgewebetransplantationen kommen vor allem im Gesichtsbereich zur Anwendung. Neben rekonstruktiven Gründen, bedingt durch Substanzdefekte, besteht die breite Anwendung der Methode vor allem bei ästhetischen Indikationen:

- Unterspritzung von Glabellafalten (Zornesfalten)
- Unterfütterung der Augenbrauenregion
- Unterspritzung von Nasen-Lippen-Falten (Nasolabialfalten)
- Unterspritzung eingefallener Wangen und Wangenfalten
- Aufbau der Wangenknochenregion
- Unterspritzung querer Kinnfalten
- Lippenvergrößerung
- Strukturierung der Gesichtskonturen in Zusammenhang mit einem Facelift
- Unterlegen eingesunkener Narben
- Volumenaufbau an Hand, Brust, Gesäß, Waden
- Verbesserung einer Trichterbrust

Auch an unterschiedlichen Körperstellen, die bei Fettgewebsabsaugung (Liposuktion) übersaugt wurden, kann Lipostructure die einzige Möglichkeit sein, eine Besserung des Zustandes zu erreichen.

## Eigenfetttransplantation an der weiblichen Brust

Die Verpflanzung von eigenem Fettgewebe an der Brust ist in den letzten Jahren zu einer häufig durchgeführten Methode geworden. Das trifft zur Brustvergrößerung zu vor allem aber zur gezielten Volumenauffüllung, die durch andere Maßnahmen nicht zu erreichen ist. Nach Bruststraffungen flacht häufig der obere Pol der gestrafften Brust wieder etwas ab. Durch Lipostructure kann das Dekolleté optimal aufgefüllt werden.

Ähnlich verhält es sich bei sog. tuberösen Brüsten (Schlauchbrüste). Hier fehlt in den unteren Brustanteilen das Volumen, die Brüste sind häufig auch klein. Eine Eigenfetttransplantation/Lipostructure kann zu einer deutlichen Verbesserung des Ergebnisses führen.

Wichtig ist zu wissen, dass ein nicht vorhersehbarer Teil des transplantierten Fettgewebes wieder vom Körper resorbiert wird. Deshalb ist mit mehreren Operationen zu rechnen.

## Gesäßaufbau mit Eigenfett

Neben der Technik mit Silikonimplantaten kann ein Gesäß auch durch eigenes Fettgewebe vergrößert und geformt werden. Dafür müssen an anderen Körperstellen ausreichende Fett-depots zur Verfügung stehen, um auch eine mehrmalige Eigenfetttransplantation durchführen zu können. Anders als bei Implantaten bleibt das Volumen in den ersten 6 Monaten nicht vollständig erhalten.

## Trichterbrust

Die Verformung des Brustkorbs kann durch große, aufwendige Operationen korrigiert werden. Eine weitere Möglichkeit war das Einsetzen eines exakt vorgeformten Silikonimplantates. Heute wird häufig die Eindellung durch eigenes Fettgewebe aufgefüllt. Es entstehen kleinste Narben, im Gegensatz zu den anderen Methoden und es wird auf Fremdmaterial verzichtet. Das Modellieren lässt sich so auch besser durchführen.

## Chronische Wunden

Da in dem abgesaugten Fettgewebe auch Stammzellen und Wundheilungssubstanzen enthalten sind, können chronische Wunden durch Transplantation von Eigenfettgewebe zu besserer Heilung gebracht werden.

## Handverjüngung

Hände älterer Menschen zeigen oft starke Alterungserscheinungen durch faltige Haut und Rückgang der dünnen Fettgewebeschichten unter der Haut. Durch eine Lipostructure mit Eigenfettgewebe kann die Situation deutlich verbessert werden.

## Was sind die Vorteile?

Es wird Ihr körpereigenes Gewebe verwendet. Dadurch kommt es zu keinen allergischen und auch zu keinen Fremdkörperreaktionen. Es wird die Gewebestruktur ersetzt - nämlich Fettgewebe - die auch der Grund für die alters- oder krankheitsbedingten Veränderungen sind.

Der ästhetischen Chirurgie steht für den Ersatz von Volumen und Fülle im Gesichtsbereich kein geeigneteres Verfahren zur Verfügung.

### Was sind die Nachteile?

Diese Methode ist sehr komplex und muss, wie schon beschrieben, unter Operationssaalbedingungen erfolgen. Ein hoher, nicht abzuschätzender Volumenverlust kann nach kurzer Zeit (3 – 6 Monate) erfolgen. Lipostructure ist selten als einmalige Operation zu sehen.

Lipostructure ist ungeeignet zur Korrektur kleiner Falten.

Die Modellierbarkeit ist eingeschränkt und es kann zu teilweisem Auftreten von Verhärtungen kommen, die aber zumeist vollständig abgebaut werden. Es besteht u.U. die Notwendigkeit mehrerer Eigenfettgewebetransplantationen.

### Die Tage nach der Operation

Ihr Aussehen nach der Operation ist vor allem von der Größe der behandelten Areale und der eigenen Schwellneigung abhängig. Schwellung und Blutergüsse können 14 Tage bestehen. Je nach Ausdehnung der Operation und je nach der Region im Gesicht, können Schwellungen auch über viele Wochen bestehen bleiben.

Je ausgedehnter die Operation war, umso länger dauert die Heilungsphase.

### Sport, Sauna, Solarium

Diese sollten für ca. 4 - 6 Wochen gemieden werden, um Schwellungszustände nicht zu verlängern.

### Bitte beachten Sie

Dieses Informationsmaterial kann ein sorgfältiges Beratungsgespräch und eine patientenbezogene Untersuchung nicht ersetzen.

Über spezielle und individuelle Risiken, Einschränkungen und Möglichkeiten muss der Operateur gezielt aufklären.

Jeder Patient sollte Risiken und Einschränkungen des Ergebnisses bei diesen Operationen verstanden haben.

### Fakten zur OP

<b>Erstes Beratungsgespräch</b>	30-60 Minuten
<b>OP-Dauer</b>	1-2 Stunden Brust/Gesäß 2-3 Stunden
<b>Narkoseart</b>	Örtliche Betäubung Brust/Gesäß mit Vollnarkose
<b>Aufenthalt</b>	ambulant
<b>Nachbehandlung</b>	Fadenentfernung nach 2 – 8 Tagen
<b>Sport</b>	Nach 1 Wochen
<b>Gesellschaftliche Aktivitäten</b>	Kaum eingeschränkt